

Medienmitteilung

Under the Influence of Claude, Vincent, Paul... and the others Der Einfluss der impressionistischen Malerei auf das junge französische Kino

Die Film-Installation von Matthias Brunner ist für die Fondation Beyeler anlässlich der Ausstellung „Monet“ entstanden. Sie dauert 30 Minuten und ist von der Symphonie Nr. 4 von Arvo Pärt untermalt.

Kaum eine Filmgattung ist so stark mit der bildenden Kunst verbunden, wie der impressionistische Film der 20er Jahre des letzten Jahrhunderts mit dem Impressionismus der französischen Malerei. Rein stilistisch betrachtet, wurden Filmpioniere und Regie-Ikonen wie Abel Gance, Jean Epstein, Germaine Dulac und Louis Delluc stark von der impressionistischen Malerei des 19. Jahrhunderts geprägt. Aber auch zahlreiche andere grosse Künstler wie Man Ray, der sich später einen grossen Namen bei den Surrealisten gemacht hat, oder Regisseure wie Jean Vigo und Jean Renoir, die zum Vertreter des poetischen Realismus gehörten, wurden in ihren frühen Werken vom französischen Impressionismus geprägt. So wurde der Impressionismus zur Eingangspforte für spätere, radikale Veränderungen der Filmsprache.

Wer die Farben der impressionistischen Malerei im noch jungen damaligen Kino vermisst, wird grosszügig entschädigt durch die raffinierte Filmtechnik, die sich durch schnelle Montagen, Zeitraffer, Unschärfen, Doppelbelichtungen, Lichtreflexionen, etc. auszeichnet. Der Dialog Malerei – Film – Malerei lässt sich vielleicht am Besten – bis zum heutigen Tag - beim Werk von Jean-Luc Godard nachvollziehen. In seinen Filmen wimmelt es an Zitaten aus der Malerei und Kunstgeschichte.

Besonders erwähnenswert sind ausländische Regisseure wie Sergej Eisenstein und G.V. Alexandrov, die in Frankreich „Romance sentimentale“ drehten sowie ein weiterer Russe, Dimitri Kirsanoff, der in der Schweiz die legendäre französisch-schweizerische Co-Produktion „Rapt“ nach Ramuz drehte, wie auch Alberto Cavalcanti, der in Paris arbeitende, brasilianische Regisseur mit „Rien que les heures“. Ihre Filme – alles französische Produktionen - stehen den französischen Regisseuren in kaum etwas nach und werden immer wieder mit dem französischen impressionistischen Film in Verbindung gebracht.

Die filmische Collage mit Ausschnitten aus 25 Filmen der 12 berühmtesten Regisseure, die damals in Frankreich für Furore sorgten, ist als eine Hommage an die impressionistische Malerei zu betrachten und an den impressionistischen Film, aus dem später das „Cinéma Pur“, der abstrakte Film, sowie auch der Surrealismus und der poetische Realismus hervor gingen.

Mit besonderem Dank an:

Dr. h.c. Sam Keller
Dr. Ulf Küster
Prof. Dr. Gottfried Boehm
Dr. Pamela Kort
Christian Wirtz
Heinz Spoerli
Jürg Steinacher

In Gedenken an:

Jean Epstein; Man Ray; Abel Gance; Dimitri Kirsanoff; Louis Delluc; Sergej Eisenstein; Germaine Dulac; G.V. Alexandrov; Jean Renoir; Alberto Cavalcanti; Louis Feuillade; Jean Vigo

Weitere Auskünfte:

Elena DeCarlo, M.A.

Head of Communications

Tel. + 41 (0)61 645 97 21, presse@fondationbeyeler.ch, www.fondationbeyeler.ch

Fondation Beyeler, Beyeler Museum AG, Baselstrasse 77, CH-4125 Riehen

Öffnungszeiten der Fondation Beyeler: täglich 10.00–18.00 Uhr, mittwochs bis 20.00 Uhr

Biografie

This Brunner

Matthias „This“ Brunner hat sein Leben dem Film und der bildenden Kunst gewidmet. Mit dem Studio Commercio eröffnete der Filmliebhaber 1973 Zürichs erstes Arthouse-Kino. Der Filmbegeisterte war zunächst als Filmkritiker, Filmproduzent und Filmkurator tätig. Gleichermassen fasziniert ihn die bildende Kunst, über Jahre war This Brunner mit Künstlern wie Andy Warhol, Martin Kippenberger, Wolfgang Tillmans u.v.a. in Kontakt.

This Brunner arbeitete in den Programmkommissionen zahlreicher Film-Festivals wie der Filmex in Los Angeles, dem Internationalen Film Festival in Locarno, Cinéma Tout Écran in Genf, Filmpodium Zürich und dem Zürich Film Festival. Er kuratierte 20 Jahre lang die Filmtributes für die Art Basel in Basel und in Miami Beach. Über die Jahre diente er als Jury-Mitglied bei Film-Festivals in Venedig, Locarno, Zürich, Mailand, Palermo, Turin und Saarbrücken.

Er ist Mitglied der Europäischen und der Schweizer Filmakademie.

Seit 2012 widmet This Brunner sein Schaffen Filminstallationen: „Magnificent Obsession – The Love Affair Between Movies & Literature“ ist Teil der Sammlung am Kunsthaus Zürich, der Cy Twombly Foundation, der Stiftung Pour l'écriture et la littérature und der Norman Foster Foundation. Ausserdem wurde die Installation auf dem Monte Verità und 2015 an der Accademia della Musica in Rom gezeigt. „The Music Room“, eine Hommage an den indischen Filmregisseur Satyajit Ray, wurde 2014 an die Art Masters in St. Moritz eingeladen. „Die magische Bergwelt in den Filmen von Daniel Schmid“ war 2013 im Chesa Planta Museum in Engadin und im Rahmen des Kultur-Events „Elevation 1049“ in Saanen/Gstaad. Um Regisseur Frank Tashlin und Schauspielerinnen Jayne Mansfield dreht sich die Filminstallation „Let's Pop Again – How Hollywood Popped Before Pop Art“. „A Blast from the Past“ wurde 2015 am Flux Laboratory in Zürich gezeigt und Anfang 2016 im Rahmen von E.A.T. in Zuoz.

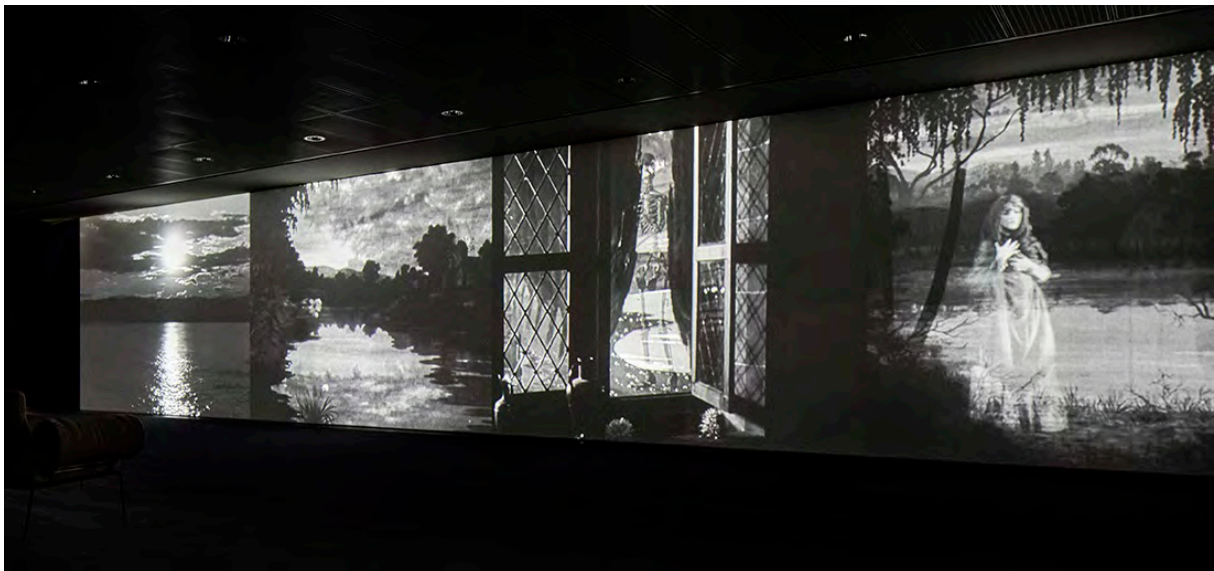
Folgende Auszeichnungen wurden This Brunner zuteil: 1. Preis der Europa Cinemas als Bester Europäischer Arthouse-Kurator; Zürich Film Award für seine Verdienste im Bereich des Arthouse-Kinos; der Orden als Officier des Arts et des Lettres der französischen Republik und zuletzt, im Juli 2016 die Goldene Ehrenmedaille des Kantons Zürich für sein kulturelles Lebenswerk.

Under the Influence of Claude, Vincent, Paul... and the others
Der Einfluss der impressionistischen Malerei auf das junge französische Kino

Sous l'influence de Claude, Vincent, Paul... et les autres
L'influence de la peinture impressionniste sur le jeune cinéma français

Under the Influence of Claude, Vincent, Paul... and the others
The impact of Impressionist painting on early French cinema

Von / Par / By Matthias Brunner



Jean Epstein *"Le Double amour"*; *"Six et demi onze"*; *"Le Tempestaire"*; *"La Glace à trois faces"*; *"Mauprat"*; *"La Chute de la Maison Usher"*

Abel Gance *"J'Accuse"*; *"La Fin du monde"*; *"La Roue"*

Louis Delluc *"La Femme de nulle part"*; *"L'Inondation"*; *"Le Silence"*

Germaine Dulac *"L'Invitation au voyage"*

Germaine Dulac / Antonin Artaud *"La Coquille et le clergyman"*

Jean Renoir *"La Fille de l'Eau"*

Louis Feuillade *"Le Coeur et l'argent"*

Man Ray *"L'Etoile de mer"*; *"Le Retour à la raison"* (Short); *"Emak Bakia"* (Short)

Dimitri Kirsanoff *"Rapt"*

Sergej Eisenstein & G.V. Alexandroff *"Romance Sentimentale"*

Alberto Cavalcanti *"Rien Que les Heures"*

Jean Vigo *"A propos de Nice"* (Short); *"Zéro de conduite"*

FONDATION BEYELER

Partner, Stiftungen und Gönner 2016/2017

Öffentliche Förderer



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement des Innern EDI
Bundesamt für Kultur BAK



Kanton Basel-Stadt
Kultur



Hauptpartner



Science For A Better Life



Partner



Nachhaltiges Schweizer Private Banking seit 1841

Stiftungen und Gönner

BEYELER-STIFTUNG
HANSJÖRG WYSS, WYSS FOUNDATION

AMERICAN FRIENDS OF FOUNDATION BEYELER
ART MENTOR FOUNDATION LUCERNE
AVC CHARITY FOUNDATION
AVINA STIFTUNG
DR. CHRISTOPH M. MÜLLER UND SIBYLLA M. MÜLLER
ERNST GÖHNER STIFTUNG
FONDATION COROMANDEL
FREUNDE DER FONDATION BEYELER
GEORG UND BERTHA SCHWYZER-WINIKER-STIFTUNG
HELEN AND CHUCK SCHWAB

LUMA FOUNDATION
L. + TH. LA ROCHE STIFTUNG
MAX KOHLER STIFTUNG
SIMONE UND PETER FORCART-STAEHELIN
STEVEN A. AND ALEXANDRA M. COHEN FOUNDATION
TERRA FOUNDATION FOR AMERICAN ART
THE BROAD ART FOUNDATION
WALTER A. BECHTLER-STIFTUNG
WALTER HAEFNER STIFTUNG